

Fantastische *Trouvaillen* aus Rhône, *Loire &* Südfrankreich.

GERSTL
WEINSELEKTIONEN

Plô Roucarels
2016 Plô Grand Bâtard
Syrah & Chenin Blanc

NEU: Plô Grand Bâtard. Das Wein-Bijou aus Carcassonne.



Foto: Rolf Bichsel



Südfrankreich: Vom Insidertipp zur Spitzenregion.

Liebe Kundinnen und Kunden

Die Entwicklung des Weinbaus in Südfrankreich verlief in den letzten Jahren fast märchenhaft! Auf vielen Gütern übernahm eine **neue Generation von modernen, erstklassig ausgebildeten Winzern** die Regie. Alle Massnahmen und Anstrengungen kommen seither kompromisslos der Qualität zugute!

Besonders begeistert sind wir von:

Neu: Plô Grand Bâtard aus Carcassonne.

Die begnadeten Winzer von Plô Roucarels vinifizieren hier Mini-Mengen von Chardonnay, Cabernet Sauvignon und Syrah – immer mit etwas Chenin Blanc. Grossartig, unbedingt probieren!

Domaine La Soumade/Rasteau:

Wow, diese 2017er! Das ist absolute Spitzenqualität von dieser Domaine. Und das immer noch zu äusserst genussfreundlichen Preisen!

Clos du Caillou/Châteauneuf-du-Pape:

20/20 Punkte für den «La Réserve» 2017! Auch Parker ist begeistert und verleiht ihm geniale 98–100/100 Punkte!

Domaine La Barroche/Châteauneuf-du-Pape:

«Liberty» und «Signature» dürfen Sie nicht verpassen, wir haben uns in beide sofort verliebt.

Domaine du Tunnel/Saint Pèray & Cornas:

Die streng limitierten Syrah-Meisterwerke von Stéphane Robert bereiten allergrösste Genussfreuden.

Viel Vergnügen beim
Entdecken und Geniessen

Pirmin Bilger, Max Gerstl,
Roger Maurer



Special Rarities
by Gerstl

Top of Rhôneetal und Südfrankreich

Weine auf Weltklasse-Niveau.

30%
Rabatt



2016 Domaine la Barroche, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, Fiancée
2017 La Soumade, C.d.R. Villages AOC, Rasteau Cuvée A Johanne
2017 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, La Réserve

2016 Vernay Georges, Condrieu AOC, Les Chaillées de l'Enfer
2015 Vernay Georges, Côte Rôtie AOC, Maison Rouge
2015 St. Eugène, Vin de France, Consul

Fr. 399.– (statt 598.–) • 6 x 75cl • Art. 249582

Facettenreiches Rhôneetal

Entdecken Sie die grossartigen Weine aus dem Rhôneetal.



2017 La Soumade, Gigondas AOC
2017 La Soumade, Rasteau AOC
2017 du Tunnel, Cornas AOC

2016 Vernay Georges, St-Joseph AOC, Terres d'Encre
2017 Vernay Georges, VdP, Viognier Le Pied de Samson
2015 Ferraton Père & Fils, Collines Rhodaniennes IGP, Syrah

Fr. 129.– (statt 193.50) • 6 x 75cl • Art. 249581

Rosé pur!

Sommerträume aus 5 verschiedenen Ländern.

30%
Rabatt



2018 Mas Amiel, Mon Plaisir Rosé
2018 Léognan, Bordeaux Rosé AOC, Renaissance
2017 Muhr Dorli, Rosé

2017 Secret Spot, DOC Douro, Lacrau Rosé Touriga Nacional
2017 Tenuta delle Terre Nere, Etna Rosato DOC, Rosé
2016 Pataille Sylvain, Marsannay AOC rosé, Fleur de Pinot

Fr. 89.– (statt 141.–) • 6 x 75cl • Art. 249959

Südfrankreich

Preis-Genuss-Sieger par excellence.



2015 Ancely Bernard, Minervois AOC, La Muraille
2018 Domaine des Féraud, Côtes de Provence AOC, Cuvée Prestige Rosé
2016 St. Eugène, Vin de France, Barrique

2012 Plô Roucarels, Limoux AOP rouge
2015 Mas Amiel, Côtes du Roussillon Villages AOC, Notre Terre
2014 Plô Roucarels, Cité de Carcassonne IGP, Les Pépieux

Fr. 89.– (statt 137.–) • 6 x 75cl • Art. 249583

Clos du Caillou

Spitzenweingut im Châteauneuf-du-Pape.

30%
Rabatt

BIO



2016 Le Clos du Caillou, C.d.R. rouge AOC, Bouquet des Garrigues
2016 Le Clos du Caillou, C.d.R. rouge AOC, La Réserve
2017 Le Clos du Caillou, Châteauneuf-du-Pape rouge AOC, La Tradition

2018 Le Clos du Caillou, C.d.R. blanc AOC, Bouquet des Garrigues blanc
2018 Le Clos du Caillou, Côtes du Rhône AOC, Nature
2017 Le Clos du Caillou, Côtes du Rhône rouge AOC, Les Quartz

Fr. 109.– (statt 166.–) • 6 x 75cl • Art. 249584



Neu von Julien und Julia, den Winzern von Plô Roucarels:

Plô Grand Bâtard

Julia von Plô Roucarels: «Julien
Schulfreund Pierre wollte einen
Weinberg kaufen, den wir dann bewirt-
schaften sollten. Aber mit unseren eige-
nen 10 ha hatten wir zu zweit nun echt
schon genug zu tun. Julien hat Pierre
dann in den Keller gebeten, um die
neuen Fässer zu probieren. Ein Fass war
dabei besonders interessant: der pure
Cabernet Sauvignon. So fing alles an.»

Die Zusammenarbeit wurde konkreter.
Es kam die Idee auf, einen Bastard zu
kreieren, von dem geredet wird! **Julien
hatte eine geniale Idee: Er gab
etwas Chenin Blanc in den Rot-
wein, um so den tanninreichen
Cabernet Sauvignon abzurunden!**
Der erste Jahrgang war 2012 mit
300 Flaschen. Später kam der Weisswein
dazu, 2015 auch der Syrah.

NEU
bei Gerstl



Foto: Rolf Bichsel



32.40

Äusserst delikate Top-Rarität.

**2016 Plô Grand Bâtard Syrah
Vin de France**

75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)

19/20 • 2019–2035 • Art. 249662

Nur 1378 Flaschen produziert,
Syrah & Chenin Blanc.

Die würzige Syrah-Frucht kombiniert sich
sehr schön mit der Chenin Blanc, dicht und
kraftvoll, mit noblen Kräutern, perfekt ver-
eint mit Nuancen von edler Schokolade.

**Delikat cremig am Gaumen, saftig und
enorm füllig**, mit Aromen von schwarzer
Kirsche und Blaubeere. Die sinnliche Ex-
traktssüße verschmilzt mit der herrlich fri-
schen Würze. **Nachhaltig aromatisches
Finale mit nobelsten Kräuternuancen.**

Braucht noch etwas Zeit, um seine ganze
Schönheit voll zu entfalten, ist aber auch
jung schon sehr trinkfreudig.



– Wie die Weine von Plô Grand Bâtard
ist auch Gutshund «Guapo» ein Mischling. –

Foto: Rolf Bichsel

Region Carcassonne



Foto: Rolf Richter

NEU
bei Gerstl



32.40

Ideale Balance zwischen Kraft und Frische.

**2017 Plô Grand Bâtard
Chardonnay
Vin de France**

75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)
18+/20 • 2019–2030 • Art. 249660
Nur 3112 Flaschen produziert,
Chardonnay & Chenin Blanc.

Der Duft strahlt die Wärme Südfrankreichs aus. Ein fruchtbetontes Bouquet aus Birne, Aprikose, Pfirsich und Litschi. Dazu verführerisch floraler Duft, der ihm **etwas Zaubenhaftes verleiht**. Am Gaumen cremiger Schmelz mit herrlichen Aromen von gelber Steinfrucht. Die zupackende gute Säure macht den Wein **trotz seiner aromatischen Wucht** unglaublich leichtfüßig. Zart würziger Abgang mit mineralischem Finale.

NEU
bei Gerstl



32.40

**Zartheit und Wucht,
perfekt vereint.**

**2016 Plô Grand Bâtard
Cabernet Sauvignon
Vin de France**

75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)
19/20 • 2019–2035 • Art. 249661
Nur 4245 Flaschen produziert,
Cabernet Sauvignon & Chenin
Blanc.

Tiefdunkler, kräftiger Duft mit beeindruckender Fülle an schwarzer Frucht. Schwarze Kirsche, Brombeere und Pflaume, von imposanter, würziger Frische geprägt. **Am Gaumen herrlich süffige Saftigkeit**, bringt mit der guten Säurestruktur auch viel Frische. Und doch: Da ist richtig viel Fruchtpower im Spiel mit viel **saftiger, schwarzer Cabernet-Frucht und sinnlicher Würze vom Chenin Blanc**. Langes, nachhaltig aromatisches Finale. Edle Kräuter ganz am Schluss unterstreichen den würzigen Charakter dieses aussergewöhnlichen Weines.

Plô Roucarels

Julia & Julien, Winzer aus Leidenschaft.

Languedoc-Roussillon gilt flächenmässig als eines der grössten Weingebiete der Welt und produziert am meisten Wein von ganz Frankreich. Vor noch nicht allzu langer Zeit wurde die Region von Genossenschaften dominiert, die mehr oder weniger austauschbare Massenweine herstellten.

Das grosse Gebiet besteht aus vielen kleinen AOCs, die zum Teil wiederum in Subregionen unterteilt sind. Wir haben uns für das **Weingut Plô Roucarels aus der AOC Limoux** entschieden. Ein Gebiet im Südwesten des Languedoc und eigentlich für seine fruchtig-frischen Schaumweine bekannt. Julia & Julien – sie Deutsche, er Franzose, beide ausgebildete Önologen – haben ihr Projekt 2006 gestartet.

Dass auch qualitativ hochstehende Weiss- und Rotweine gekeltert werden, beweist das Ehepaar auf eindruckliche Weise. Die zum Teil 80-jährigen Reben werden naturnah bewirtschaftet und die Gärung findet nur mit natürlichen Hefen statt, was den Weinen **Charakter und Typizität** verleiht. Ihre Rotweine keltern sie aus den Sorten Merlot, Carignan, Syrah, Grenache und Cabernet Sauvignon, dazu kommen Chardonnay und Chenin Blanc für die Weissen.

Es freut uns sehr, ein Weingut zu unterstützen, das eine erfolgreiche Zukunft haben wird. Es ist uns ein echtes Anliegen, Ihnen Regionen vorzustellen, die **abseits des Mainstreams** hochwertige Weine hervorbringen und Ihnen darum **Plô Roucarels ans Herz zu legen.**



– Julien & Julia –

14.50

Carignan aus Carcassonne.

**2014 Plant du Roc
IGP Cité de Carcassonne**

75cl • Fr. 14.50 (statt 16.–)

17/20 • 2019–2028 • Art. 246999

100% Carignan; 70-jährige Reben,
30hl/ha., Ausbau im Tank.

Dichtes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Bergkirschen und dunklen Pflaumen, Brombeeren, untermalt von mediterranen Kräutern und einem Hauch mineralischer Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss**, hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder schwarzfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Carignan endet mittelkräftig und fruchtbetont.

Region
Carcassonne



19.50

Aus 70-jährigen Reben.

2014 Les Pépieux
IGP Cité de Carcassonne
75cl • Fr. 19.50 (statt 22.–)
17/20 • 2019–2025
Art. 247000
70% Carignan, 30% Syrah;
70-jährige Reben, Ernte
25hl/ha. Ausbau 18 Monate
im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Aromen von Kirschen, Pflaumen, Heidelbeeren und einem Hauch Cassis, Lakritze, gepaart mit leichten Toastnoten, Tabak und Vanille. Dazu Noten von Tee, Trüffel und Wiesenkräutern. Mineralische Nuancen vollenden das Fruchtbündel. **Am Gaumen mit schöner Fülle und aromatischer Tiefe, wieder dunkle Waldbeeren und Früchte.** Der Wein wirkt belebend mit hoher Struktur und Eleganz. Zeigt viel Charakter und Frische. Der Pépieux endet kräftig mit würzig-mineralischem Finish.



29.80

Gaumenzauber aus dem Doppelbarrique.

2015 Limoux Rouge
AOP Limoux
75cl • Fr. 29.80 (statt 35.–)
18/20 • 2019–2025
Art. 249663
50% Merlot, 16% Syrah,
17% Cabernet Sauvignon,
17% Grenache; Ernte 30hl/ha.
Ausbau 20 Monate im Doppelbarrique.

Sattes Rubinviolett. Dichte Aromen von schwarzen Pflaumen, Brombeeren und Kirschen, begleitet von Mocca, Lakritze und einem Hauch Gewürznelken sowie schwarzem Pfeffer. Dazu leichte Noten von Toast und Graphit. **Wirkt tief, komplex und konzentriert.** Am Gaumen zeigt er viel Charme und ein velours-artiges Extrakt. Wirkt noch jugendlich und leicht verschlossen. Der Limoux Rouge endet kräftig mit seidigen Tanninen und leicht mineralischen Anklängen.

Domaine St. Eugène

Wunderbare Entdeckung «Les Trois Tomates».

Das Languedoc-Roussillon mit über 200'000 ha Rebfläche gehört zu den grössten Weinregionen der Welt. Unzählige Appellationen säumen den Weg von Nîmes bis zur spanischen Grenze. Klimatische Bedingungen und die Höhenlage der Reben unterscheiden sich stark. Auch die Böden verändern sich dramatisch, am Fusse der Pyrenäen reden wir eher von Schiefer und Granit, Richtung Mittelmeer eher von Sand und lehmig-kalkigem Terroir.

Unsere Entdeckung, die Domaine St. Eugène, liegt in Nissan-lez-Enserune, zwischen Montpellier und Narbonne, in den Coteaux du Languedoc, auf der alten römischen Strasse, der Via Domitia, die bis tief nach Südspanien reicht. An dem Ort, wo das Weingut steht, gab es zur Zeit der Römer vor 2000 Jahren ein Gästehaus und ein römisches Bad für die reichen Bürger Roms, die weiter in den Süden reisten.

Günter Hutter, der Besitzer des Weingutes, kam Ende der 1990er-Jahre nach Südfrankreich. Schnell erkannte er das Potenzial der alten Reben in den Hanglagen in der Nähe von Béziers. Diese Hügel tragen einen historischen Namen, l'Oppidum d'Ensérune, und genau hier entstehen die fantastischen Weine der Domaine St. Eugène. Günter arbeitet mit den einheimischen Sorten Grenache und Syrah, aber auch Cabernet Sauvignon und Merlot sind gepflanzt. **Die meisten seiner Weine sind Assemblagen aus diesen Traubensorten.**



– Günter Hutter (Besitzer) –

26.–

Der ideale Einstieg in die Welt von «Les Trois Tomates».

2016 Barrique

Vin de France

75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)

18/20 • 2019–2030 • Art. 248988

45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques. Ertrag 32hl/ha.

Dichtes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Tiefe Aromen von schwarzen Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, dazu Bitterschokolade, Lakritze mit einem Hauch Cassis. Tolle mineralische Würze, schwarzer Pfeffer, leicht Minze mit schwarzem Trüffel und edlen Röstnoten. **Eleganter, harmonischer Gaumen.** Feinkörnige Tannine, tiefe, dunkle Fruchtnoten und perfekt verwobene Barrique. Der Barrique endet kräftig und sehr lang mit tieffruchtigem, leicht würzigem Finish.

In den Rebbergen wird konsequent auf chemische Hilfsmittel und künstliche Dünger verzichtet. Auch Pestizide werden nicht eingesetzt. Die Vergärung erfolgt spontan, der Ausbau in französischen Barriques. Es gibt keine Geheimnisse und keine Überraschungen. Günter will sich in der Sortenwahl nicht einschränken lassen, verzichtet auf die AOC Coteaux du Languedoc und «deklassiert» seine Weine zu Vin de France, **darum steht der Jahrgang kaschiert auf der Flasche. Das ist eine kleine List von Günter**, um den Liebhaberinnen und Liebhabern seiner Gewächse den Jahrgang nicht vorzuenthalten.

Als das Weingut gegründet wurde, fanden sich drei Freunde. Günter Hutter, Paul Vercammen (Rebmeister) und Michael Naab (Oenologe). Das Dreiergespann diskutierte in den Anfängen laut und engagiert im Innenhof bis tief in die Morgenstunden. Das hörten natürlich auch die Nachbarn und waren nicht sehr erfreut über den Lärm der drei Freunde. Eines Nachts zog ein Sturm auf und die drei Gesellen beschwerten ihre schriftlichen Unterlagen mit drei Tomaten, um sie vor dem Wind zu schützen. Das sahen die Nachbarn und der Name war geboren. **«Ah, quel bruit, ils sont encore en train de discuter, les trois tomates!»**

Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben hier ein Weingut der Extraklasse für Sie gefunden. **Hier werden Weine gekeltert, die im Languedoc ihresgleichen suchen.** Freuen sie sich mit uns auf die charaktervollen Weine von «Les Trois Tomates».



36.–

Grosses Gaumenkino zum genüsslichen Preis.

2016 Oppidom

Vin de France

75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)

19/20 • 2019–2035 • Art. 248989

45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, Ausbau 36 Monate in französischen Foudres. **Aus 100-jährigen Reben.** Ertrag 26hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen von reifen schwarzen Kirschen, Brombeeren, eingemachten Pflaumen, begleitet von weissem Pfeffer, Zedernholz, getrockneten Feigen und organischer Mineralität. **Betören-der Gaumen**, die Aromen bestätigen sich, schwarzfruchtig mit hoch mineralischen Akzenten. Grandioser Schmelz und hohe Struktur mit ultrafeinen Tanninen und unglaublicher Länge. **Ganz grosses Gaumenkino!** Der Oppidum endet komplex und anhaltend mit enormer Kraft ohne jede Opulenz.



85.–

Etwas vom Allerbesten aus Südfrankreich.

2015 Consul • Vin de France

75cl • Fr. 85.– (statt 95.–)

19+/20 • 2020–2039 • Art. 248990

45% Syrah, 45% Cabernet Sauvignon, 10% Grenache; lange Maischestandzeit von 3-4 Wochen, Ausbau

24 Monate in französischen Barriques.

Aus über 100-jährigen Reben.

Ertrag 12hl/ha.

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Tiefe Aromen von dunklen Waldbeeren, wilden Bergkirschen, Tee, getrockneten Feigen und Lakritze. Dazu edle Noten nach Tabak, orientalischen Gewürzen und perfekt integrierten Röstnoten. Magischer Duft nach frischen Périgord-Trüffeln. **Einnehmender Gaumen, tiefe Frucht- und Beerenaromen, gepaart mit mineralischer Würze und noblen Noten nach Vanille, Kaffee und Bitterschokolade.**

Die Tannine rauben uns den Atem, so fein, so reif, einfach ein Traum. Der Consul endet unbeschreiblich lang, komplex und harmonisch. Pier Tognini: «Einer der besten Rotweine, die ich aus dem Süden Frankreichs je gekostet habe.

Ich lege mir einfach mal 6 Flaschen in den Keller und warte...»



22.50

Klassischer Feinschmecker.

2017 Classique

Vin de France

75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)

17/20 • 2019–2027 • Art. 249014

35% Syrah, 35% Merlot, 30% Cabernet Sauvignon; Ausbau 12 Monate in Barriques.

Ertrag 39hl/ha

Frischfruchtiges Aromenbild: Zwetschgen, Kirschen, rote Beeren – ohne eine Spur von Überreife. Etwas Kakao, Garrigue-Kräuter und ein Hauch Minze. Der Classique ist ein extraktreicher, aber keinesfalls opulenter Wein **mit guter Länge und schöner Balance.** Der Wein fühlt sich keineswegs schwer an, sondern zeigt sich wunderbar frisch und bewahrt so seinen Trinkfluss.

Domaine Ancely

Ein grosses Stück Natur.

Das Minervois liegt ausgesprochen reizvoll in Höhenlagen von ca. 50 bis 500 m ü. M. zwischen dem Canal du Midi im Süden und der Montagne Noir, einem Ausläufer des Massif Central, im Norden. Die Appellation gehört zu den ältesten Weinbauregionen Frankreichs. **95% der gekelterten Weine sind Rotweine aus den heimischen Sorten Grenache, Syrah, Cinsault und Mourvèdre.**

Im Herzen des Gebietes bilden fünf Gemeinden mit dem Mittelpunkt La Livinière seit 1999 eine eigene Appellation für Rotwein mit dem Namen Minervois La Livinière. Im Rebsatz dominieren hier Syrah und Mourvèdre, zusammen mit Grenache müssen die drei mindestens 60% stellen. Der Minervois La Livinière zeichnet sich bei vergleichbarer Struktur und Körper gegenüber dem einfachen Minervois durch seine besondere Eleganz aus. Die AOC hat lediglich eine Fläche von 227 ha.

Die Domaine Ancely gehört zu den besten Gütern der Region.

Ein Familienbetrieb, in dem alle mitanpacken – sei es im Rebberg oder im Keller. Es wird von Hand geerntet, wenn nötig entrappt und spontan vergoren. Die Weine werden danach in Holzfässern verschiedener Grössen ausgebaut. Die Gewächse der Domaine Ancely zeichnen sich durch ihre Trinkfreude und Fruchtigkeit aus. **Es sind unkomplizierte Weine mit einem super Preis-Genuss-Verhältnis.** Suchen Sie einen Rotwein für jeden Tag oder für Ihre nächste Grillparty? **Dann sind Sie bei der Domaine Ancely genau richtig.**



12.–

Der temperamentvolle Südfranzose.

2015 La Muraille Minervois AOC
75cl • Fr. 12.– (statt 14.–)
17/20 • 2019–2026
Art. 246026
Grenache, Syrah, Carignan

Sattes Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt! Aromen von Brombeeren, schwarzen Pflaumen mit einem Hauch Cassisgelée, Lakritze und mediterranen Kräutern. Toller weicher Gaumen, seidige Tannine, tiefe Säure und frische, intensiv schwarzbeerige Aromen. **Der La Muraille endet fruchtbetont mit frischem Finish.**



– Absoluter Natur- und Weinfreak: Bernard Ancely. –

Region
Minervois



22.50

Der 2013er: ein ganz grosses Vergnügen!
2013 Les Vignes Oubliées Minervois La Livinière AOC
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)
18/20 • 2019–2028
Art. 249468
Grenache, Syrah

Dieser Duft ist einfach himmlisch, eine traumhafte Würzigkeit trifft auf feinste Frucht, sie strahlt genial frisch und köstlich süss, das ist sinnliches Parfüm, wirkt sehr edel. Im Antrunk erinnert er beinahe an einen Amarone, dann kommt ein Schub Frische dazu sowie jede Menge Saft und Schmelz, **das ist ein Mund voll Wein, kraftvoll, reich, ins Opulente tendierend** und doch erstaunlich schlank und elegant. Der Wein hat genau den gleichen Charme wie das Produzenten-Ehepaar, er strahlt Lebensfreude ohne Ende aus, ein sinnliches Getränk.

Mas Amiel

Mit viel Herzblut und Leidenschaft.

Region
Roussillon

Olivier Decelle – Besitzer der Bordeaux-Châteaux Jean Faure, Haut-Maurac und Haut Ballet – hat mit Mas Amiel das Weingut seiner Träume gefunden. 200 Hektar Reben in idyllischer Landschaft, alles wie geschaffen, um ein biodynamisches Weingut daraus zu machen. Dass bei der Übernahme alles in miserablen Zustand war, hat ihn nicht weiter gestört. Mit viel Leidenschaft und Herzblut hat es Olivier Decelle geschafft, dass auf Mas Amiel nun schon **seit einigen Jahren grosse Weinpersönlichkeiten heranwachsen**. Eigentlich ist es fast nicht möglich, dass ein Quereinsteiger so etwas schaffen kann. Es brauchte schon einen gewaltigen Willen und viele Entbehrungen – aber es ist ihm gelungen. Respekt, Olivier!



29.50

Struktur und Kraft ohne Ende.

2015 Origine

AOC Maury sec

75cl • Fr. 29.50 (statt 35.–)

19/20 • 2019–2040 • Art. 247822

80% Grenache, 10% Carignan, 10% Syrah; aus drei Parzellen, Grenache (gepflanzt 1914), Carignan (gepflanzt 1952) und 20-jährigen Syrah-Reben. Ausgebaut in 40hl-Foudres bis zur Flaschenfüllung.

Sattes Rubingranat. Komplexer, tieffruchtiger Auftakt. Edle Aromen nach wilden Himbeeren, reifen dunklen Pflaumen, Amarenakirschen, dezent Cassis, Lakritze, untermalt von Wacholder und Gewürznelken, Tabak und Sandelholz. Rauchige Noten mit floralen Ansätzen nach dunklen Rosen. Gepaart mit balsamischen Noten nach Eukalyptus und Minze. Markante mineralische Töne. Am Gaumen mit feinkörnigen Tanninen und unglaublicher Fruchttiefe. **Edle, fruchtige Noten nach roten Beeren und dunklen Früchten, Cassis und Lakritze.** Mineralisch geprägt mit toller Struktur und kräftigem, anhaltendem Abgang.



– Olivier Decelle –



29.50

Schon heute eine Legende.

2015 L'Égende

AOC Maury sec

75cl • Fr. 29.50 (statt 32.–)

18+/20 • 2019–2030

Art. 247174 • 80% Grenache, 20% Carignan, aus der Parzelle Cabirou, gepflanzt 1949.

Ausbau in Betontanks bis zur Flaschenfüllung.

Mittleres Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Aromen von roten Pflaumen, Kirschen, wilden Blaubeeren mit Noten von Walderdbeeren und Himbeergelée. Unterlegt von orientalischen Gewürzen und toller Mineralität. Leichte Anflüge von Rosen und Veilchen, Pfeifentabak und Sandelholz. Tolle, vielschichtige Nase! **Am Gaumen geschmeidig mit sanften, weichen Tanninen**, tiefe Säure und wunderbar präsente Aromen von dunklen Beeren und roten Früchten mit würzig-mineralischen Noten. Der L'Égende endet lang und kräftig mit fruchtbetontem, mineralischem Finale.



17.90

Ein wunderbar fröhlicher Wein!

2015 Notre Terre

Côtes du Roussillon Villages AOC

75cl • Fr. 17.90 (statt 20.–)

18/20 • 2019–2026

Art. 247820

40% Grenache, 30% Syrah, 30% Carignan

Konzentrierte schwarze Frucht – vor allem Kirsche – begleitet von einem Hauch Leder, Tabak und feinen Würzkomponenten. Gut strukturiert, dennoch samtig im Fluss, ein Kraftbündel, strotzt vor intensiven Fruchtaromen, wirkt dennoch nie überladen, **in die opulente Süsse mischt sich auch ein Hauch Frische und verleiht dem Wein seine beschwingte Sinnlichkeit** im Nachhall, was für ein wunderbar fröhlicher Wein!



34.–

Enorme Frische aus über 100-jährigen Reben.

2014 Vol de Nuit

AOC Maury sec

75cl • Fr. 34.– (statt 39.–)

18+/20 • 2019–2030

Art. 246433

100% Carignan, aus der Parzelle Col de Beou, **gepflanzt 1900 und 1925**. Ausbau in Betoneiern bis zur Flaschenfüllung.

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, frischer Auftakt. Aromen von roten und dunklen wilden Beeren und roten Kirschen. Gepaart mit leichten Noten von mediterranen Kräutern. Betörende Mineralität. Wirkt unglaublich frisch und belebend. Am Gaumen elegant, vielschichtig mit feinkörnigen Tanninen und reifen, rotfruchtigen Aromen. Gut stützende Säure verleiht dem Wein Lebendigkeit und tollen Trinkfluss. **Der Vol de Nuit ist wunderbar harmonisch, mit enorm explosiver Frucht und deutlich mineralischem Finish.**



15.30

Herrlich trinkfreudiger Sommerwein.

2018 Le Plaisir Rosé

Côtes du Roussillon Villages AOC

75cl • Fr. 15.30 (statt 17.–)

16+/20 • 2019–2021

Art. 248910

Grenache, Syrah, Carignan

Lachsfarben, dezente Fruchtaromatik nach Himbeeren und Sauerkirschen. Für einen Rosé ausgeprägte Mineralität. Leicht süsslicher Auftakt, **sehr saftige, erfrischende Säure** und leicht wahrnehmbare, feine Gerbstoffe. Mittlerer Körper und schöner Abgang.

Ferraton Père & Fils

Biologische Bijoux aus der nördlichen Rhône.

Das Weingut Ferraton wurde 1946, gleich nach dem 2. Weltkrieg, gegründet. Nun ist Samuel Ferraton, Vertreter der 4. Generation, im Weingut. 1998 gab er dem Haus eine neue Richtung, durch eine finanzielle Partnerschaft mit dem Haus Chapoutier bei gleichzeitiger Wahrung der qualitativen Unabhängigkeit. Von nun an wurden die Rebberge biologisch und wo möglich auch biodynamisch bearbeitet. Dank dem konsequenten Verzicht auf Pestizide, Herbizide und künstlichen Dünger schützt die Biodynamik die Natur. **Zugleich wurden die Weine nach den einzelnen Parzellen gekeltert und in die Flasche gebracht.** Dadurch kommt der Lagen-Charakter in den Weinen besser zum Ausdruck.

Seit 2004 arbeitet der bekannte Oenologe Grégory Viennois bei Ferraton, damals noch Mitarbeiter und Weggefährte von Stéphane Derenoncourt, dem bekannten Weinberater aus Bordeaux. Die Biodynamie setzte sich voll durch. Bereits der erste Jahrgang, der bei Ferraton unter Grégorys Aufsicht produziert wurde, ist sensationell. Die Begrenzung des Ertrages sackte bei allen Hermitage-Weinen auf unter 10 hl/ha, die anderen Lagen bringen es auch nicht auf über 20 hl/ha. **Die Qualität der Weine explodierte regelrecht.** Die Mitarbeiter konnten es kaum glauben, dass nur durch die biodynamische Bewirtschaftung der Lagen und die Regulierung des Ertrages solche Qualitätssprünge möglich sind.

2011 folgte ihm der nicht weniger begabte und **hoch angesehene Weinmacher Damien Brisset, der bei den weltberühmten Château Latour und Château Cheval Blanc die ersten Achtungserfolge erzielte.** Ferraton gehört heute zu den Top-Adressen der nördlichen Rhône. Wir sind sehr stolz, dieses biologisch-zertifizierte Weingut in unserem Portfolio zu führen.

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie von klassischen Syrahs und Marsannes begeistert sind, wird Ihnen die Wahl für Ferraton sehr leicht fallen. **Probieren Sie unsere neuen Bio-Bijoux aus der nördlichen Rhône – sie sind schlicht einzigartig.**

95.–

Grosser, streng limitierter Ermitage.

2015 Ermitage Blanc «Le Reverdy»

AOC Ermitage

75cl • Fr. 95.–

19+/20 • 2019–2032 • Art. 247438

50% Marsanne, 50% Roussanne;
spontane Gärung, Ausbau 13 Monate
in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Komplexer Auftakt. Nach Belüftung tiefe Aromen nach frischen Pfirsichen, Nektarinen und weissen Pflaumen. Untermalt von Kräutern, frischen Mandeln, edlen Röstnoten und einer fantastischen Mineralität, die an Feuerstein erinnert. Grandioser Gaumen, unheimlich tiefe Frucht und perfekt verwobene Barrique, viel Schmelz, hohe Struktur, gepaart mit schier endloser Mineralität. Der Le Reverdy endet kräftig und komplex mit leicht salziger Note. Ein grosser Weisswein, wie er nur am Ermitage entstehen kann. **Die Produktion ist streng limitiert, sichern Sie sich ein paar Flaschen.**





– Samuel Ferraton –



14.90

Trinkfreudiger Syrah voller Saft und Facetten.

2015 Syrah
Collines Rhodaniennes IGP
75cl • Fr. 14.90 (statt 19.50)
 17/20 • 2019–2028
 Art. 247436
 100% Syrah

Mittleres Rubinviolett. Tolle, offene Syrah-Nase. Fruchtige Aromen nach roten Waldbeeren, Pflaumen und schwarzen Johannisbeeren, gepaart mit Oliven und **dunklen floralen Noten**. **Saftiger, rot-fruchtiger Gaumen mit tollem Trinkfluss und Eleganz.** Wieder viel rote Beeren mit Gewürznoten und rauchigen Komponenten. Der Syrah endet mittelkräftig mit toller Frucht und leicht rauchigen Noten.



27.–

Idealer St. Joseph für sommerliche Tage.

2016 St. Joseph «La Source»
AOC St. Joseph
75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)
 17+/20 • 2019–2024
 Art. 247437
 100% Marsanne; spontane Gärung, Ausbau im Stahltank auf der Feinhefe.

Helles Goldgelb. Frischer, mineralischer Auftakt. Typische Marsanne-Nase, gelbe Steinfrüchte, frische Mandeln, untermalt von Heu und steiniger Mineralität. **Am Gaumen cremig mit guter Struktur**, wieder viel gelbe Frucht wie Nektarine und Pfirsich, gepaart mit Marzipan und mediterranen Kräutern. Der La Source endet mittelkräftig mit tiefer Säure und markant mineralischen Noten.

Ferraton Père & Fils



27.–

Genau so muss Syrah schmecken.

**2015 Crozes-Hermitage
«Les Pichères»**

AOC Crozes-Hermitage

75cl • Fr. 27.– (statt 30.–)

18/20 • 2019–2037 • Art. 248986

100% Syrah; Spontane Gärung, Ausbau 10 Monate in grossen Holzfässern, danach weitere 6 Monate im Betontank.

Sattes Rubinviolett. Würziger Auftakt. Dichte Aromen von wilden Pflaumen und dunklen Waldbeeren, gepaart mit schwarzen Oliven, Pfeffer, dezent Cassis und floralen Noten nach blauen Veilchen. Extrem markante Mineralität. Dunkelfruchtiger, saftiger Gaumen, feine Tannine und gut stützende Säure verleihen dem Wein Harmonie und Struktur. Typische Noten nach Lakritze, Oliven und getrockneten Kräutern mit Noten nach Pfeffer. **Der «Les Pichères» endet elegant, mittelkräftig und tieffruchtig.**

110.–

20/20-Juwel mit grossem Lagerpotenzial.

**2016 Ermitage «Le Méal»
AOC Ermitage**

75cl • Fr. 110.–

20/20 • 2021–2045 • Art. 248987

100% Syrah; Spontane Gärung im Betontank, Ausbau 18 Monate in grossen Holzfässern.

Sattes Rubinviolett. Eher verschlossener Auftakt. Nach Belüftung komplexe Aromen von Brombeeren, wilden Himbeeren, Cassisgelée und Pflaumenkompott. Untermalt von edlen Noten nach Tabak, orientalischen Gewürzen und schwarzen Oliven. Grandiose Mineralität. Noch sehr jugendlicher Gaumen, komplexe rote Frucht mit edlen Rauchnoten, Tabak und floralen Aromen, die an dunkle Blüten erinnern. Feinkörnige Tannine, tolle Säure und grandioser Schmelz machen den Le Méal elegant und harmonisch. Er endet sehr lang, kräftig, nobel und mineralisch geprägt. **Ein riesiges Genuss-Versprechen für die Zukunft.**

Domaine Gauby

Kult bei Weinliebhabern aus aller Welt.

Die Domaine Gauby keltert Weine, die sich ganz der Frische und Eleganz verschrieben haben, dazu kommt noch ein tiefer Alkoholgehalt, der in dieser Region eher die Ausnahme unter den Weingütern bildet.

So entstehen Weine **von sagenhafter Leichtigkeit** ohne aber an Tiefe, Länge und Komplexität zu verlieren.

Frische Frucht und ausgeprägte Mineralität stehen im Zentrum.

Liebe Kundinnen und Kunden, freuen Sie sich mit uns auf die Weine der Domaine Gauby, die bei den Liebhabern aus der ganzen Welt schon Kultstatus erreicht haben **und in den besten Restaurants der Welt zu finden sind.**



– Gérard Gauby –



86.–

Aristokratische Eleganz und gigantisches Potenzial.

2016 La Muntada
AOC Côtes du Roussillon Villages

75cl • Fr. 86.–

19+/20 • 2019–2045 • Art. 249570
45% Grenache, 45% Carignan,
5% Syrah, 5% Mourvèdre.

Ausbau in Beton und Stockinger-Holzcuvées.

Hochkomplexer Auftakt. Aromen von wilden Kirschen und roten Johannisbeeren, gepaart mit reifen Himbeeren, Blaubeeren und dunklen Pflaumen. Grandiose Mineralität. Am Gaumen dicht verwoben, feingliedrig und hochelegant. Im Nachhall kräftig mit enormer Länge. Für mich **einer der elegantesten Weine Frankreichs**. Unbedingt einige Stunden vor dem Genuss dekantieren. **Der La Muntada kann noch Jahrzehnte im Keller reifen.**



19.–

Genüsslicher Einstieg in die berühmte Domaine Gauby.

2016 Le Calcinare Rouge
AOC Côtes du Roussillon Villages
75cl • Fr. 19.–

16+/20 • 2019–2021 • Art. 248332
50% Syrah, 25% Mourvèdre,
15% Grenache, 10% Carignan. Ausbau
in Inox, Beton und Stockinger-Holzcuvées.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtbetonter Auftakt. Nach Belüftung Aromen von roten wilden Beeren und Steinfrüchten wie Pflaumen, Weichselkirschen und eingemachten Himbeeren. Wirkt sehr frisch und leichtfüßig. **Am Gaumen mittelkräftig mit reifen Tanninen und erfrischender Frucht.** Der Calcinare endet rotfruchtig mit mittlerer Länge. Auch zu Fisch vom Grill ein überaus angenehmer Begleiter. Bitte nicht wärmer als mit 15°C genießen.



38.–

Betörende Noblesse.

2013 Vieilles Vignes Rouge
AOC Côtes du Roussillon Villages
75cl • Fr. 38.–

18/20 • 2019–2029 • Art. 248503
30% Syrah, 10% Mourvèdre, 25% Grenache, 35% Carignan; Ausbau in Beton und Stockinger-Holzcuvées. Die Reben sind zwischen 30 und 125 Jahre alt.

Tiefe Aromen von roten Pflaumen, roten Kirschen, einem Hauch Blaubeeren und Cassis mit Anflügen von frischen Erdbeeren und Waldhimbeeren, begleitet von frischen, mediterranen Kräutern. **Hochkomplexe Nase!** Am Gaumen sehr nobel und elegant mit dichten, reifen Tanninen und betörender Mineralität. Der Vieilles Vignes endet lang, elegant und kräftig mit würzig-mineralischem Finale. **Unbedingt 1-2 Stunden vor dem Genuss dekantieren.**

Clau de Nell

Weine, die die Seele berühren.

Dieses fantastische Weingut liegt an der Loire in der Region Anjou. Das Terroir ist wie geschaffen für die Biodynamie. Dieser Rebberg mit seinen bis zu 80-jährigen Rebstöcken – auf der höchsten Kuppe der ganzen Umgebung – ist umgeben von Wald und weiten Feldern.

Es gibt keine andern Rebstöcke weit und breit, Natur pur weitab von jeglichem Einfluss von Chemie. Es ist ein ganz besonderes Terroir, oben mit einer Gesteinschicht, welche die Wärme speichert, darunter 10–12 verschiedene Lehmschichten, die wie ein Blätterteig angeordnet sind. Durch diese bahnen sich die Wurzeln ihren Weg, nehmen die diversen Aromen auf und gelangen schliesslich bis zur tiefgründigen Kalksteinschicht, die in trockenen Jahren als Wasserspeicher dient.



31.50

Superschlank, aber unglaublich muskulös.

**2016 Cabernet Franc
Clau de Nell, Anjou AOC**

75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)

19/20 • 2022–2035 • Art. 247781

Ausbau 18 Monate in Burgunder-Fässern.

Max Gerstl: Ich staune immer wieder über die grossen Cabernet Franc aus der Loire. In Bordeaux zeigen sie sich in der Jugend oft ziemlich unzugänglich. Was für ein immenses Potenzial ein Cabernet Franc in sich birgt, der auf einem grossen Bordeaux-Terroir gereift ist, weiss ich mehr aus Erfahrung. Dass mich ein Cabernet Franc aus dem kühlen Norden schon in seiner Jugend dermassen berührt, kann ich fast nicht verstehen. In der kühlen Umgebung gereift, müsste er doch eher noch verschlossener sein als im deutlich wärmeren Bordelais. Dieser Clau de Nell ist alles andere als ein Blender, aber die immense Vielfalt, die sein zarter Duft verströmt, ist beeindruckend.

Alles ist hier superzart, auch am Gaumen – und doch ist es geballte Kraft, der Wein ist superschlank, aber er zeigt sich unglaublich muskulös. Was mich ganz besonders beeindruckt, ist seine superraffinierte Extraktsüsse, **die geniale Rasse wird auf den Punkt genau ausbalanciert.** Das ist ein ganz grosser Burgunder mit der betörenden Aromatik eines Bordeaux aus einem grossen, eher kühlen Jahrgang. Ich würde sowohl diesen Burgunder als auch den Bordeaux mit 20 Punkten adeln, bei diesem Clau de Nell fehlt mir das Erlebnis, ich habe noch nie einen so perfekten wie diesen 2016er in seiner schönsten Trinkreife erlebt.

Region Loire



31.50

Grosser Burgunder mit der Struktur eines feinen Barolo.

2016 Grolleau

Clau de Nell

Vin du Pays du Val de Loire

75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)

19/20 • 2025–2040

Art. 247783 • 100% Grolleau;
18 Monate in Burgunder-Fässern

Max Gerstl: Das ist ein ganz besonderer Charakterwein, der einzigartige Terroirduft kommt in erster Linie von den Böden, aber auch die Traubensorte bringt diese traumhaft erdigen Töne hervor. Da ist auch ganz viel Frucht, so eine Mischung aus Cassis und schwarzem Holunder. Das ist pure Noblesse und wirkt doch sehr natürlich und eher schlicht. Sanfter und doch gut strukturierter Gaumen. Getragen von rassischer Säure spielen am Gaumen die Fruchtelemente die erste Geige, aber alles zeigt sich burgundisch fein und tänzerisch. **Das ist für mich der bisher delikateste und raffinierteste Grolleau von Clau de Nell.** Er braucht etwas Zeit, um sich voll zu entfalten, im Moment zeigt er sein Potenzial vor allem im ellenlangen Nachhall. Das ist ein grosser Burgunder mit der Struktur eines feinen Barolo.



31.50

Supersinnliches Parfüm.

2016 Violette

Clau de Nell, Anjou AOC

75cl • Fr. 31.50 (statt 35.–)

18+/20 • 2023–2035 • Art. 247782

Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc; Ausbau 18 Monate in Burgunder-Fässern.

Max Gerstl: Ich liebe diesen traumhaft mineralischen Duft, der Wein hat mich schon gefangen mit der Art und Weise, wie er meine Nase betört. Das ist ein geniales Fruchtbündel und doch steht die Frucht eher dezent im Hintergrund, sie hat einen eher schlichten, überaus noblen, sehr sinnlichen Auftritt, da schwingen die unglaublichesten Terroiraromen mit, die kühle Frische des Nordens strahlt auch sehr viel Süsse aus und das Ganze kommt so verführerisch aus der Tiefe. Was ist das doch für ein delikates, sinnliches, reizvoll attraktives Parfüm. **Am Gaumen begeistert mich der superschlanken, burgundisch elegante Auftritt,** da sind irre Rasse, verspielte Leichtigkeit und eine stattliche Aromenfülle, ein schlankes Kraftbündel, eher männlich strukturiert. **Da schlummert ein immenses Potenzial.**



Domaine Georges Vernay

Der Retter des Condrieu.

Region
Condrieu

Georges Vernay, der Vater der heutigen Besitzerin Christine Vernay, ist so etwas wie der Vater des Condrieu. Die Rebstöcke am Steilhang von Condrieu wurden bis Ende der 1940er-Jahre kaum noch bewirtschaftet. Es gab starke Tendenzen, die Appellation Condrieu in die Fläche auszudehnen und die Steillagen ganz aufzugeben.

Georges Vernay hat sich erfolgreich dagegen gewehrt. Er begann, die besten Lagen von Condrieu wieder zu bepflanzen und gründete 1953 die Domaine Georges Vernay. **Heute besitzt die Familie die allerbesten Lagen von Condrieu praktisch exklusiv.** Einzig Château Grillet hat noch vergleichbar gute Lagen. Man kann ohne Übertreibung behaupten: **«Wer die Weine der Domaine Vernay nicht kennt, der kennt Condrieu nicht.»**

Die Domaine Vernay kann aber nicht nur grosse Weissweine keltern. Ihre St. Joseph und Côte-Rôtie gehören zu den gesuchtesten der ganzen Region. Auch bei den Rotweinen bleiben sich die Vernays treu. Keine überladenen Weine, hier spielt die Eleganz die erste Geige. **Schon fast burgundisch kommen die Weine daher, feingliedrig mit Finessen und traumhafter Mineralität.**

Liebe Kundinnen und Kunden, lassen Sie sich verführen von den raren Weinen der Domaine Vernay.



– Christine Vernay –

108.–

Genialer Viognier mit 20/20!

**2017 Côteau de Vernon
Condrieu AOC**

75cl • Fr. 108.– (statt 120.–)

20/20 • 2019–2035 • Art. 248880

100% Viognier; aus bis zu 90-jährigen Reben von historischer Einzellage im Herzen der AOC, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques (davon 25% Neuholz).

Strahlendes Goldgelb. Nach Belüftung Aromen von Aprikosen, Mirabellen, gelber Mango, Orangenschale, unterlegt von Akazienhonig und floralen Noten mit Mandarinenblüten. Markante Mineralität, steinig und zupackend. Perfekt eingebundene Barrique. **Burgundischer Gaumen, harmonisch und finessenreich**, gut stützende Säure mit tiefer, edler Frucht. Der Côteau de Vernon endet elegant, lang und tieffruchtig mit subtilen mineralischen Anklängen. **Was für ein fantastisches Erlebnis!**



108.–

Sagenhafte Aromatik.

2016 Maison Rouge

Côte Rôtie AOC

75cl • Fr. 108.– (statt 120.–)

19+/20 • 2021–2053

Art. 248883

100% Syrah; aus 50-jährigen Reben von historischer Einzellage im Herzen der AOC, Ausbau 24 Monate in französischen Barriques (davon 30% Neuholz).

Strahlendes Rubinviolett. Eleganter Auftakt. Subtile Aromen von Kirschen, roten Pflaumen, Heidelbeeren und süßen Brombeeren, gepaart mit einer markanten Würze, die an Pfeffer, schwarze Oliven, kalten Rauch und Lakritze erinnert. Leichte Anflüge von Veilchen und steiniger Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch und edel mit feinkörnigen Tanninen, bestens integrierter Barrique und belebender Säure. Wieder rote Waldbeeren und dunkle Steinfrüchte, untermalt von Gewürzen und einem Hauch Graphit.

Der Maison Rouge endet kräftig, elegant und lang anhaltend mit sagenhafter aromatischer Tiefe.



88.–

Geschmeidig und trotzdem hoch komplex.

2016 Les Chaillées de l'Enfer Condrieu AOC

75cl • Fr. 88.– (statt 98.–)

19/20 • 2019–2030

Art. 247424

100% Viognier; aus 50-jährigen Reben der AOC-Kernzone. Ausbau 18 Monate in französischen Barriques (davon 25% Neuholz).

Helles Goldgelb. Betörender Auftakt. Tiefe Aromen von kandierten Früchten, reifem Pfirsich, Mango, gepaart mit Honig, Marzipan, frischen Mandeln und leichten Noten nach Toast und Vanille. **Geschmeidiger Gaumen, vollmundig und trotzdem elegant und finessenreich**, gute Säure und subtile Mineralität. Aromatische Frucht tiefe, exotisch geprägt, mit reifen Steinfrüchten untermalt. Langer, anhaltender, komplexer Abgang.



34.–

Reinsortiger Syrah mit betörender Eleganz.

2016 Terres d'Encre

St-Joseph AOC

75cl • Fr. 34.– (statt 38.–)

18/20 • 2019–2032

Art. 247427

100% Syrah

Strahlendes Rubinviolett. Frischer Auftakt. Subtile Aromen von roten Pflaumen, Weichselkirschen, Heidelbeeren, unterlegt mit Garrigue-Kräutern, getrockneten Feigen und schwarzen Oliven und Pfeffer. Schöne, ausgewogene Mineralität.

Am Gaumen sehr straff, typisch Syrah mit feinen Tanninen und tollem Trinkfluss. Perfekt verwobene Barrique. Der Terres d'Encre endet äussert elegant und mittelkräftig mit markanter Frucht und dezenter Mineralität.



26.–

Kleine Fruchtbombe aus 100% Syrah.

2016 Sainte-Agathe

IGP des Collines Rhodaniennes

75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)

17/20 • 2019–2030

Art. 247426

100% Syrah; aus 40-jährigen Reben, Ausbau 12 Monate in gebrauchten französischen Barriques.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Frische Aromen von Sauerkirschen, Himbeeren und roten Pflaumen, dazu mediterrane Kräuter und ein Hauch mineralische Würze. **Am Gaumen elegant mit Kraft und seidigem Trinkfluss**, hohe Frische und sehr feine Tannine. Wieder rotfruchtig mit mineralisch-würzigen Anklängen. Der Sainte-Agathe endet mittelkräftig und fruchtbetont mit würzig-rauchigem Finish.

Domaine du Tunnel

Cornas & Saint Péray: Kleine Weltklasse-AOCs.

Cornas gehört mit nur gerade 128 Hektaren eher zu den kleineren AOC. Zusammen mit Hermitage belegt sie aber beim Syrah den absoluten Spitzenrang.

Die Lage ist einzigartig, mit steilen, perfekt nach Süden ausgerichteten Terrassen bietet die AOC Cornas ideale Bedingungen für die spät reifende Traube Syrah. Der Boden besteht aus verwittertem Granit, ist extrem felsig und wasserdurchlässig. Das kontinentale Klima wird oft durch den kühlen Nordwind Mistral beeinflusst.

Die AOC Cornas erlaubt ausschliesslich Rotwein aus 100% Syrah. Die Lese erfolgt selbstverständlich von Hand. Nach der Vergärung lässt man die Jungweine traditionell in so genannten «demi-muids» bis zu 24 Monaten reifen. Auch bei Stéphane Robert lagern die Weine in solchen Holzfässern. Gekeltert werden verschiedene Cuvées: der Basis Cornas, der Vin Noir und der Pur Noir aus den ältesten Reben der Domaine du Tunnel.

In Saint Péray, der an Cornas angrenzenden AOC, sind ausschliesslich Weissweine aus den Sorten Marsanne und Roussanne erlaubt.

Das Klima ist kühler als in Cornas, die Terrassen sind etwas sanfter und nicht so steil. Die Weissweine von Stéphane zeigen charaktervolle mineralische Noten. Es sind enorm charmante, harmonische Gewächse, die man als **Liebhaber von kräftigen Weissweinen unbedingt probieren** sollte.

Die Weine der Domaine du Tunnel gehören zu den ganz grossen Gewächsen der nördlichen Rhône. Ihr Alterungspotenzial ist sehr hoch und damit perfekt für eine lange Lagerung. **Die Mengen sind streng limitiert und werden wohl schnell ausverkauft sein.**

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Liebhaberinnen und Liebhaber der nördlichen Rhône: **Sichern Sie sich ein paar Flaschen,** in einigen Jahren werden Sie reichlich mit eindrucklichen Aromen beschenkt.



– Stéphane Robert im ehemaligen Bahntunnel und jetzigen Keller der Domaine du Tunnel. –



58.50

Sensationeller Weisswein aus winziger AOC.

**2017 Pur Blanc
AOC Saint Péray**

75cl • Fr. 58.50 (statt 65.–)

19/20 • 2020–2035

Art. 248559

100% Marsanne; aus 100-jährigen Marsanne-Reben, Ausbau 12 Monate in französischen Barrique und Demi-Muids.

94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Helles Goldgelb. Exotischer, komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von kandierten Ananas, frischer Mango, eingelegtem Pfirsich, dazu Orangenesten, Marzipan, etwas Brioche und dezentes Vanille. Markante Mineralität, erinnert an Feuerstein. **Grandioser Gaumen, viel Schmelz, tolle Textur mit komplexen Aromen.** Wieder sehr exotisch mit leicht floralen Noten. Im kräftigen und langen Finish mineralisch geprägt. Ein sensationeller Weisswein **aus einer der kleinsten AOC Frankreichs.**

Region Cornas



– Das Städtchen Cornas. –



– Zu Gast bei Stéphane Robert (l.):
Roger Maurer, Pier Tognini –



49.50

Syrah in Reinkultur.

2017 Cornas

AOC Cornas

75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)

19/20 • 2021–2042

Art. 248561

100% Syrah; Ausbau 18 Monate
in neuen französischen Barriques.

**91-94/100 Robert Parker's Wine
Advocate**

Sattes Rubinviolett. Eleganter und tiefer Auftakt. Aromen von dunklen Steinfrüchten und Waldbeeren, Lakritze, Cassis, untermalt von schwarzen Oliven, Veilchen und schwarzem Pfeffer.

Mineralische Noten. **Wunderschöner, eleganter Gaumen**, dunkle Früchte, rote Beeren mit würzig-mineralischen Noten, lang und anhaltend im Abgang.

Domaine du Tunnel



67.50

Ein Syrah von erhabener Klasse.

2017 Cornas Vin Noir

AOC Cornas

75cl • Fr. 67.50 (statt 75.–)

20/20 • 2022–2047

Art. 248562

100% Syrah; Ausbau 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Aus bis zu 100-jährigen Reben. 92-95/100 Robert Parker's Wine Advocate

Sattes Rubinviolett. Hoch komplexer Auftakt. Dezente Anflüge von tieffruchtigen Noten, reife Waldbeeren, rote Pflaumen, floral mit markant mineralischem Druck, edle Würze, gepaart mit subtilen Noten nach Oliven. **Am Gaumen eine berauschende Textur, feingliedrig mit enormer Präsenz und Länge.** An Eleganz und Finesse kaum zu überbieten. Anflüge von schwarzen Pflaumen und wilden Himbeeren, untermalt von mineralischen Noten, würzige Aromen, gepaart mit blauen Veilchen. Kräftiger, eleganter Finish, langanhaltend mit unglaublicher Frische.



36.–

Umwerfend finessenreicher Syrah.

2016 Saint-Joseph

AOC Saint-Joseph

75cl • Fr. 36.– (statt 40.–)

18/20 • 2019–2030

Art. 247203

100% Syrah; Ausbau 18 Monate in französischen Barriques.

Mittleres Rubinviolett. Fruchtiger Auftakt. Typische Aromen von Pflaumen, Brombeeren und Kirschen, gepaart mit Gewürzen, Oliven und blauen Veilchen. Wunderbar finessenreicher Gaumen. **Wirkt unglaublich trinkfreudig mit seidigen Tanninen und toller Frucht.** Mittelkräftig im Abgang mit leicht mineralischen Noten. Ein fantastischer Syrah, kann man jetzt schon perfekt genießen, sein Potenzial ist aber nach wie vor gross. Wirkt leichter und zugänglicher als seine Brüder aus Cornas.

Le Clos des Fées

Zauberhafte Entdeckung am Fuss der Pyrenäen.

Region
Roussillon

Das Weingut Clos des Fées liegt ganz in der Nähe der Pyrenäen im französischen Teil Kataloniens im Weinanbaugebiet Roussillon. Ein ganz besonderer Ort. Das Klima wird stark vom Mittelmeer beeinflusst, darum müsste man annehmen, dass es hier fürchterlich heiss ist. Das stimmt nur zum Teil. Am Tag ist es tatsächlich sehr warm, die Trauben gelangen eigentlich jedes Jahr zur Vollreife. Doch die kühlen Winde, welche die Berg- hänge hinunterströmen, kühlen die Reben in der Nacht wohltuend ab. Somit werden die tiefe Frucht und die schöne Frische in den Weinen be- wahrt. Clos des Fées gehört seit Jahren zur absoluten Spitze im gan- zen Süden von Frankreich.



15.50

**Erfrischender Feen-
Wein für sonnige Tage.**

**2018 Les Sorcières Rouge
AOC Côtes du Roussillon
75cl • Fr. 15.50**

16/20 • 2019–2024 • Art. 249566
35% Grenache, 35% Carignan,
30% Syrah. Ausbau imahltank.

Mittleres Rubinviolett. Frischer Auftakt. Aromen von roten und dunklen Waldbeeren und Weichselkirschen, gepaart mit subtilen Noten von mediterranen Kräutern, Veilchen und Cassis.

Wirkt unglaublich frisch und belebend. Am Gaumen mittel- kräftig mit reifen Tanninen. Die stützende Säure verleiht dem Wein Eleganz und tollen Trinkfluss. Der Sorcières endet **harmonisch und überaus süffig** mit intensiver, rot- beeriger Frucht. Bitte nicht wärmer als mit 16°C geniessen, **ein idea- ler Rotwein für sonnige Tage.**



– Hervé Bizeul, Liebhaber
eleganter Weine. –

Clos du Caillou

BIO

Bio-Spitzenweingut im Châteauneuf-du-Pape.

Sylvie Vacheron, Inhaberin der Domaine Clos du Caillou, und ihre Tochter Marilou machen alles richtig. **Die Entscheidung für die biologische Bewirtschaftung der Reben zahlt sich von Jahrgang zu Jahrgang immer mehr aus.** Vor allem im extrem trockenen Sommer von 2017 konnten ihre gesunden Reben den Stress besser verarbeiten als andere in der gleichen Region. Der Jahrgang macht sich auch bei den Weinen von Clos du Caillou stark bemerkbar. Dicht, konzentriert und jugendlich, jedoch **mit einer atemberaubenden Präzision und Eleganz** zeigen sich die Weine dieser traditionsreichen Domaine.

Clos du Caillou hat eine bedeutende Gemeinsamkeit mit La Barroche und dem legendären Château Rayas. Ihre Reben stehen zu einem grossen Teil auf den kühleren Sandböden **in den weltberühmten Lieu Dits Les Rayas und Pignan, ein grosser Vorteil in so trockenen und warmen Jahren wie 2017.** Darum erstaunt auch die hohe Qualität ihrer Gewächse nicht. Die Weine sind elegant, harmonisch und gleichzeitig konzentriert, aber nie opulent.

Wir stehen auf dem Plateau nordöstlich von Châteauneuf-du-Pape. Vor uns die imposante Rhône, die gemächlich ihre Kurven zieht. Linker Hand das edle Terroir Les Rayas, das höchste Anerkennung genießt, wenn es um herausragende Weine geht: komprimierter Sand, die sogenannten Safres, wohin das Auge reicht, der ganze Hügel ist bedeckt davon. Hier wird uns bewusst, warum die Gewächse aus dieser Region so eigenständig und herausragend sind. Dieser Ort ist magisch, er strahlt eine unwahrscheinliche Ruhe und Gelassenheit aus.

Liebe Kundinnen und Kunden, **Clos du Caillou keltert Weine von ungeahnter Feinheit und Klasse.** Lassen sie sich diese Preziosen nicht entgehen.



Region
Châteauneuf-
du-Pape



– Marilou Vacheron –

125.–

Meisterwerk mit 98-100/100 Parker-Punkten.

2017 La Réserve

AOC Châteauneuf-du-Pape

75cl • Fr. 125.– (statt 135.–)

20/20 • 2022–2060 • Art. 248754

65% Grenache, 35% Mourvèdre.

Aus 60- bis 100-jährigen Reben; Ausbau 18 Monate in gebrauchten Demi-Muids.

Strahlendes, zauberhaftes Rubin. Wegen dem hohen Anteil an alten Mourvèdre-Reben deutlich kräftiger als der Les Quartz. Momentan noch etwas verschlossen. Zeigt Tiefe und Harmonie. Anflüge von Walderdbeeren, Pflaumen, Kirschen, etwas Vanille und Zimt. Atemberaubender Gaumen, tief und komplex. Intensive rote Beeren, mineralische Anklänge, begleitet von Kaffee, Tabak und edler Würze. **Unendlicher Abgang mit viel Finesse und Klasse. Ein wahrlich grosser Wein!**

– Das Team von Clos du Caillou (v.l.n.r.): Bruno Gaspard, Marilou Vacheron, Sylvie Vacheron –



32.40

Wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape.

**2017 Réserve Rouge
AOC Côtes du Rhône**

75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)

19/20 • 2019–2036 • Art. 248749

75% Grenache, 25% Mourvèdre; aus über 50-jährigen Reben, Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques, 10% wurde in einer Tonamphore gelagert.

92-94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Grandioser Auftakt. Frische Aromen von wilden dunklen Beeren, Pflaumen, Tabak, Lakritze, einem Hauch Cassis und leichten Toastnoten. Komplexer Gaumen, feinkörnige Tannine mit Harmonie und Finesse. Tiefe, dunkle Frucht, mineralisch-würzige Anklänge erinnern an orientalischen Tabak und schwarzen Trüffel. Der Réserve endet lang und kräftig mit markanter organischer Mineralität.

Blind degustiert würde man glatt einen grossen Châteauneuf-du-Pape aus ihm machen, einige Reben liegen jedoch ausserhalb der AOC, darum Côtes du Rhône AOC.



30.50

Absoluter Genuss-Preis-Knaller.

2017 Châteauneuf-du-Pape

75cl • Fr. 30.50 (statt 35.–)

19/20 • 2019–2036 • Art. 248745

85% Cunoise, 10% Mourvèdre, 5% Syrah; aus 30- bis 50-jährigen Reben, Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres.

92-94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Sattes Rubinviolett. Komplexer, tief-fruchtiger Auftakt. Aromen von dunklen Beeren, Pflaumen, roten Kirschen, dazu Lakritze, Veilchen und markante Mineralität. Eleganter, feinfruchtiger Gaumen. Wieder viel dunkle Frucht, feinkörnige Tannine, toller Schmelz mit würzig-mineralischen Noten. Komplexer, kräftiger Abgang mit Finesse und Harmonie. **Grandioser Châteauneuf-du-Pape zum unschlagbaren Preis.**



Clos du Caillou



18.90

Toller Apérowein, herrlich unkompliziert.

2018 Bouquet des Garrigues Blanc

AOC Côtes du Rhône

75cl • Fr. 18.90 (statt 21.–)

17+/20 • 2019–2027

Art. 248746

40% Clairette, 30% Grenache blanc, 20% Viognier, 10% Bourboulenc.

Helles Zitronengelb. Fruchtiger, frischer Auftakt. Aromen von reifem Apfel, frischer Birne, intensiver Nektarine und reifer Zitrone, leichte Noten nach wilden Blüten und Mandeln. **Toller, straffer Gaumen mit Schmelz, Harmonie und Trinkfluss.** Mittlere Länge mit frischem, leicht mineralischem Abgang.



18.90

Letzte Chance für den wuchtigen 2016er!

2016 Bouquet des Garrigues Rouge

AOC Côtes-du-Rhône

75cl • Fr. 18.90 (statt 21.–)

17+/20 • 2019–2030

Art. 247247

85% Grenache, 10% Syrah, 5% Carignan & Mourvèdre.

91/100 Robert Parker's Wine Advocate

Strahlendes Rubinrot. Zugänglicher Auftakt. Feinfruchtige Aromen nach wilden Himbeeren und vollreifen roten Kirschen. **Toller Garrigues-Charakter, etwas Thymian und Rosmarinblüten.** Seidiger Gaumen, frische, betörende Frucht. Wieder rote Beeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und blauen Blüten. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang. **Sensationeller Rotwein, Grenache in seiner bestkömmlichsten Form.** Wir konnten nochmals etwas Weniges nachkaufen für Sie – profitieren Sie davon!



22.–

Ohne Schwefel, aber mit viel ausgeprägter Frische.

**2018 Nature Rouge
AOC Côtes du Rhône**

75cl • Fr. 22.– (statt 24.–)

17+/20 • 2019–2030

Art. 248747

100% Grenache.

Sattes Rubinviolett. Intensiv, fruchtiger Auftakt. Tolle Aromen nach roten Waldbeeren, frischen Kirschen, Lakritze, leicht rauchig mit organischer Mineralität.

Straffer, sehr fruchtiger Gaumen, erzeugt fantastischen Trinkfluss. Wieder viel rote Beeren, gepaart mit Garrigues-Kräutern und leichten Noten nach blauen Blüten. Mittelkräftiger, belebender Abgang.



– La Patronne: Sylvie Vacheron –



26.–

Grosser Wein aus der südlichen Rhône.

**2017 Les Quartz Rouge
AOC Côtes du Rhône**

75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)

19/20 • 2019–2040

Art. 248748

85% Grenache, 15% Syrah; aus 60-jährigen Reben; Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques.

91-94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Sattes Rubinviolett. Tiefer, hochkomplexer Auftakt. Grandiose Aromen von wilden Himbeeren, roten Kirschen, Cassis, etwas Lakritze, untermalt von dunklen Rosen und würzig-mineralischen Noten. Jugendlicher Gaumen, elegant und harmonisch. Tolle reife Tannine, mineralisch geprägt mit komplexen, fruchtigen Aromen. Braucht noch etwas Zeit, um sich voll zu entfalten. Kräftiger, sehr eleganter, komplexer Abgang. **Ideal für Einsteiger in die Welt der grossen Weine der südlichen Rhône, auch ein Genuss-Preis-Hammer.**



32.40

Grosser Côtes du Rhône.

**2016 Réserve Rouge
AOC Côtes du Rhône**

75cl • Fr. 32.40 (statt 36.–)

19/20 • 2019–2035

Art. 247249

75% Grenache, 25% Mourvèdre; aus über 50-jährigen Reben, Ausbau 15 Monate in gebrauchten Foudres und Barriques, 10% wurde in Tonamphoren gelagert.

92-94/100 Robert Parker's Wine Advocate

Strahlendes Rubin. Was für ein Auftakt für einen Côte-du-Rhône! Frische, reife, dunkle Beeren und wilde Pflaumen, orientalischer Tabak, Cappuccino untermalt mit edlen Gewürzen und dezenten Röstnoten, tief und harmonisch. Zupackender Gaumen, **komplex mit Finesse und aromatischer Tiefe.** Wieder dunkle Früchte und subtile mineralische Anklänge. Der Réserve endet kräftig, harmonisch mit deutlicher Länge und Eleganz. **Kann locker mit den meisten Châteauneuf-du-Pape mithalten.**

Domaine La Barroche

Direkt aus dem Herzen des Châteauneuf-du-Pape.

Wir degustieren die Weine im neu errichteten Keller, einem kleinen Juwel. Die neuen Betontanks stammen vom gleichen Hersteller wie die von Château Cheval Blanc (1er Grand Cru Classé) in Bordeaux. Der Keller wurde bis zu 20 Meter in den Boden gegraben, der Fasskeller für den Weinausbau befindet sich also tief unter dem Boden mit regulierbarer Temperatur und konstanter Feuchtigkeit.

Die Weine lassen keine Wünsche offen, sie widerspiegeln die Region und die Traubensorten schlicht perfekt. Tauchen Sie ein in die Welt der Domaine La Barroche. **Diese traumhaften Rotweine suchen mit ihrer betörenden Finesse und ihrer verführerischen Eleganz weltweit ihresgleichen.**



– Julien Barrot –

22.50

Freigeist aus Südfrankreich.

2016 Liberty

AOC Côtes du Rhône

75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)

19/20 • 2019–2036 • Art. 248026

55% Grenache, 18% Syrah, 12% Mourvèdre, 10% Cinsault, 5% Carignan; Ausbau 18 Monate in Foudres und Demi-Muids.

91/100 Robert Parker's Wine Advocate

Sattes Rubinviolett. Harmonischer Auftritt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten, begleitet von orientalischem Tabak und edlen Röstnoten, markante mineralische Würze, erinnert an Pfeffer und schwarzen Trüffel. Aromen nach mediterranen Kräutern, begleitet von dezenten Noten nach dunklen Blüten. Eleganter, finessenreicher Gaumen, reife Tannine, unterstützt von leichten Noten nach Vanille. Der Liberty endet lang und komplex mit Schmelz und seidigem Trinkfluss. **Dieser Wein lässt viele Châteauneuf-du-Pape hinter sich, zeigt Klasse, Eleganz und Harmonie.**

Region
Châteauneuf-
du-Pape



40.50

Châteauneuf der Extraklasse.

2016 Signature

Châteauneuf-du-Pape AOP

75cl • Fr. 40.50 (statt 45.–)

19/20 • 2019–2035 • Art. 248024

Grenache, Mourvèdre, Syrah, Cinsault, Vaccarèse; von 70- bis 80-jährigen Reben. Ausbau 22 Monate in grossen Eichenfässern (Foudres). **93/100 Robert Parker's Wine Advocate**

Strahlendes Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftritt. Zeigt sich noch eher jung und verschlossen. Nach einigen Minuten Belüftung öffnet sich der Wein. Tiefe Aromen nach dunklen Beeren und Steinfrüchten, untermalt von würzigen Noten, Tabak und Lakritze. Am Gaumen komplex schwarzbeerig mit floralen Anklängen. Feine, reife Tannine, gut integrierter Alkohol und markante Mineralität. **Kräftiger, langer Abgang, mineralisch geprägt. Ein Wein der Extraklasse, der einige Jahre Flaschenreife braucht.**

Domaine La Soumade

Die Institution in Rasteau.

Die Domaine La Soumade wurde von **André Roméro** 1979 gegründet, die ersten Weine wurden 1990 in Flaschen gefüllt. Nach dem Önologie-Studium stösst sein Sohn Frédéric 1996 dazu, um den Vater tatkräftig zu unterstützen. Doch der eigentliche Durchbruch in der hochstehenden Weinbereitung erfolgt 2002. **Die Zusammenarbeit mit dem weltberühmten Önologen Stéphane Derenoncourt aus Bordeaux** beginnt. Weinberg- und Kellerarbeit werden optimiert, die Gewächse erhalten einen eigenen Charakter. **Qualität und Finessen steigen geradezu dramatisch an.**

Die Domaine verfügt über 26 ha Rebland, wovon 1 ha in Gigondas liegt – und zwar nicht etwa in der Fläche, sondern auf einer traditionellen Terrasse unterhalb der Dentelles de Montmirail. Das Terroir besteht aus Lehm und Kalk in verschiedenen Formen, mal eher sandig, dann wieder steinig, mit Lehm versetzt. Auf diesem Boden werden **Weine gekeltert, die für eine Lagerung bestens geeignet** sind. Die Reben sind zwischen 30 und gut 100 Jahre alt. Die Bearbeitung erfolgt nach organischen Richtlinien, es werden keine chemischen Hilfsmittel eingesetzt. Selbstverständlich wird alles von Hand gelesen und streng selektioniert auf einem Table de Trie (Sortiertisch).

Liebe Kundinnen und Kunden, wenn Sie Grenache und Syrah so richtig gerne mögen, dann sollten Sie die Weine der Domaine La Soumade nicht verpassen. Es sind **ausgezeichnete Vertreter der südlichen Rhône – und dazu preislich sehr attraktiv.**



Ehemals
«Fleur de
Confiance»

Neue
Etikette



26.–

Aus den allerbesten Gigondas-Lagen.

2017 Gigondas • Gigondas AOC
75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)
19/20 • 2019–2037 • Art. 248804
Grenache, Syrah; Ausbau 18 Monate in 600-Liter-Fässern.

Die Roméros besitzen in Gigondas die höchstgelegenen Rebberge, gleich unter den Dentelles de Montmirail. So entsteht ein Gigondas der Extraklasse. Konzentrierter Auftakt. Aromen von schwarzen Pflaumen, Kirschen, Blaubeeren mit Anflügen von eingelegten Erdbeeren und Himbeergelée. Tolle, komplexe Nase! **Am Gaumen geschmeidig mit satten, weichen Tanninen** und tiefer Säure. Würzig-mineralische Noten. Der Gigondas endet lang und anhaltend mit fruchtbetontem Finale. Passt sehr gut zu Wildgeflügel oder Ente aus dem Ofen.



49.50

Zu Ehren der 2017 geborenen Tochter Johanne.

2017 À Johanne • AOC Rasteau
75cl • Fr. 49.50 (statt 55.–)
19+/20 • 2019–2038 • Art. 249187
80% Grenache, 20% Syrah;
aus 50- bis 100-jährigen Reben.

Berauschender Auftakt. Komplexe Aromen von schwarzen eingelegten Kirschen, frischer Pflaumenkonfitüre, wilden Himbeeren, gepaart mit orientalischen Gewürzen, Lakritze und schwarzem Trüffel, untermalt von Noten nach frischen Feigen und dunklen Veilchen. Deutliche Mineralität. **Am Gaumen druckvoll mit sagenhafter Harmonie.** Massen von reifen, weichen Tanninen und perfekt verwobener Alkohol. Endet anhaltend, kräftig harmonisch und komplex. **Spielt in der Liga der besten Châteauneuf-du-Pape! Käme der Wein aus der AOC Châteauneuf-du-Pape, würde er bestimmt das Doppelte kosten.**



– Frédéric Romero –



26.–

Rasteau der Extraklasse.

**2017 Cuvée Confiance
AOC Rasteau**

75cl • Fr. 26.– (statt 29.–)

19/20 • 2019–2035

Art. 248983

80% Grenache, 20% Syrah;
aus 50- bis 100-jährigen
Reben. **93-95/100 Robert**

Parker's Wine Advocate

Dunkles Rubinviolett. Komplexer, tiefer Auftakt. Geballte schwarze Frucht, Pflaumen, Brombeeren und Feigen, balsamische Noten, würzig und mineralisch zugleich, Lakritze und viel Cassis. **Betörender, eleganter Gaumen, wie ein grosser Châteauneuf-du-Pape!**

Wieder viel Pflaumen und Brombeeren, viel Würze und balsamische Noten. Er endet lang und kräftig, sehr edel, tief und komplex.



19.80

**Der beste je produzierte
Cuvée Prestige.**

**2017 Cuvée Prestige
AOC Rasteau**

75cl • Fr. 19.80 (statt 22.–)

19/20 • 2019–2030

Art. 248985

70% Grenache, 20% Syrah,
10% Mourvèdre; aus 30- bis
50-jährigen Reben.

Dunkles Rubinviolett. Harmonischer Auftakt. Aromen von roten Waldbeeren und dunklen Steinfrüchten. Würzige Noten nach Pfeffer und Lakritze, gepaart mit floralen Noten nach dunklen Blüten. Wirkt enorm frisch und zugänglich. **Weicher, seidiger Gaumen mit viel Frische und Frucht.** Tolle Tannine, viel schwarze Frucht mit leicht mineralischen Anklängen. Der Cuvée Prestige endet kräftig mit fruchtig-erdigem Finale.

15.30

**Toller Grenache-Blend für
jeden Tag.**

**2017 Rasteau
AOC Rasteau**

75cl • Fr. 15.30 (statt 17.–)

18/20 • 2019–2028

Art. 248984

80% Grenache, 20% Syrah;
aus 10- bis 30-jährigen
Reben.

Dunkles Rubin. Frischer, zugänglicher Auftakt. Tolle Aromen nach Pflaumen, Kirschen und dunklen Walderdbeeren. Subtiler Garrigues-Charakter, etwas Thymian, Salbei und Rosmarinblüten. Seidiger Gaumen, frische, lebendige Frucht. Wieder Waldbeeren und Pflaumen mit dezenten Noten nach Pfeffer und Kräutern. Gute Säure und mittelkräftiger Abgang.

**Eine wunderbare Portion
südfranzösische Lebens-
freude für jeden Tag.**

Domaine des Féraud

Bio-Weine aus dem Rosé-Paradies Provence.

Markus Conrad, Besitzer von Domaine des Féraud: Der Sommer steht vor der Tür, die Blumen verströmen ihre Düfte. Strahlend blauer Himmel, lange Abende – **für dieses mediterrane Lebensgefühl machen wir unsere Weine. Frische, fruchtige, trockene und elegante Weine.**

Unkomplizierte Begleiter lauer und langer Abende, fröhlicher Tischrunden, guter Laune und beschwingter Gespräche. Nicht zuletzt, weil auch der Preis fair ist.

Ganz besonders am Herzen liegen uns die Roséweine, die unser Weinbaugebiet weltberühmt gemacht haben. **In Frankreich sind bereits 4 von 10 getrunkenen Weinflaschen Rosés, Tendenz weiter steigend.** Auch die internationale Weinwelt spricht in den letzten Jahren von einem Siegeszug gut gemachter Roséweine. Als Aperitif oder als köstliche Ergänzung einer leichten, vitaminreichen oder vegetarischen Sommerküche.

Respekt vor der Natur und biologischer Weinbau

Unsere Domaine bietet ideale Bedingungen für wirkliche «Terroir-Weine». In den letzten Jahren haben wir uns mit aller Konsequenz der «Reconversion Biologique» gewidmet und machen erste Versuche mit der «Biodynamie». Im Keller achten wir auf eine sparsame Verwendung von Schwefelzusätzen.

Das macht unsere Weine nicht nur natürlich, sondern auch besonders bekömmlich.

Probieren Sie unsere direktgepressten Rosé-Cuvées aus Syrah, Cabernet-Sauvignon, Grenache Noir und Cinsault. Erfreuen Sie sich an frischen Weinen mit wunderbaren Aromen von Zitrusfrüchten, weissen Pfirsichen, Äpfeln, Birnen oder frischen Mandeln.

Mit sonnigen Grüßen aus der Provence
Markus Conrad



– Markus Conrad –

14.80

Das Paradebeispiel für einen Provence-Rosé.

**2018 Rosé Cuvée Prestige
AOP Côtes de Provence**

75cl • Fr. 14.80 (statt 17.–)

16+/20 • 2019–2023 • Art. 248959

55% Cinsault, 20% Grenache,
10% Syrah, 15% Rolle.

Helles Lachsrosa. Expressive, fruchtige Aromatik. Aromen von roten Waldbeeren, frischen Himbeeren, einem Hauch Mandarinenblüten. Fruchtig-köstliche Aromen am Gaumen, sehr frisch, trocken mit beeindruckender Länge. **Eine unwiderstehliche aromatische Verführung aus der schönen Provence.** Wer diesen unbeschwertten Genuss mit Freundinnen und Freunden teilt, macht den Sommer noch schöner und erfreulicher.

Region Provence



22.50

Vin Naturel, ohne Schwefel.

2017 Nature
AOP Côtes de Provence
75cl • Fr. 22.50 (statt 25.–)
17+/20 • 2019–2023
Art. 248962
100% Syrah

Sattes Rubinviolett. Fruchtig-würziger Auftakt, rotbeerige Aromen von Sauerkirschen und Himbeeren, untermalt von Gewürzen und blauen Blüten. **Sehr sauber, keine starke Reduktion wie sonst oft bei einem Vin Naturel.** Frischer, belebender Gaumen mit seidigen Tanninen und enormem Trinkfluss. Mittelkräftiger Abgang, extrem frisch und expressiv.



14.80

Essentieller Provence-Genuss.

2015 Essentielle
AOP Côtes de Provence
75cl • Fr. 14.80 (statt 17.–)
17/20 • 2019–2030 • Art. 248963
85% Syrah, 15% Grenache

Dichtes Rubingranat. Kräftige Aromen von reifen Waldbeeren, Himbeeren und dunklen Pflaumen, dazu Sauerkirschen mit mediterranen Kräutern und balsamischen Anklängen. Gut eingebundene Barrique ohne opulente Röstaromen. Anklänge von Vanille, Tabak, einem Hauch Minze, begleitet von dezenten Toasteraromen. Leichte Anflüge von steiniger Mineralität. Am Gaumen schwarzfruchtig, dunkle und rote Pflaumen, Waldbeeren und organische Mineralität, begleitet von belebender Frische.

Feinkörnige, reife Tannine machen den Essentielle geschmeidig und harmonisch.

Er endet mittelkräftig mit würzig-mineralischem Abgang.

Unsere «Weine des Jahres» 2019



Pago de Cirsus in Höchstform.

2018 La Torre Blanco

Navarra DO

Pago de Cirsus

75cl • Fr. 16.80 (statt 24.–)

18/20 • 2019–2025 • Art. 248877

100% Chardonnay; Ausbau 4 Monate in Barriques.

Wow, ist das eine wunderschöne, verführerische Nase, voll von exotischer Frucht, getrockneten Bananen, reifen Williamsbirnen und etwas Honig. Dazu florale Aromen, hei, ist das ein Konzentrat, toll kombiniert mit der Barriquenote! Im Gaumen ein fülliger Auftakt, aber nicht fett, behält seine Eleganz. Schöne Aromen von reifen Zitronen, Quitten und gut eingebundene Toastnoten. Wirkt sehr weich und cremig, ausgewogen mit tollem, fruchtigem Abgang.

Super gemacht! Ein Hochgenuss zu allen sommerlichen Gerichten oder einfach so als Apéro.



Genuss-Garant zum Traum-Preis.

2015 Lacrau Reserva • Douro DO
Secret Spot Wines

75cl • Fr. 18.80 (statt 25.–)

18+/20 • 2019–2030 • Art. 248566
30% Touriga Franca, 30% Tinta Roriz, 20% Touriga Nacional, 20% Tinta Barroca; Ausbau 14 Monate in französischen Barriques, 2 Jahre Flaschenlagerung im Weingutskeller; **nur 13.5% vol.!**

Aromen von wilden Kirschen, reifen Himbeeren, Pflaumen, mit einem Hauch Cassis, subtile Anklänge an Vanille, Toast und blaue Veilchen. Schöne mineralische Note. Toll verwobenes Holz, wirkt nur unterstützend. **Am Gaumen sehr elegant mit edlen Fruchtnoten und aromatischer Tiefe**, perfekt eingesetzte Barrique mit gut integrierter Säure. Feinkörnige, reife Tannine machen den Wein geschmeidig und verleihen ihm seinen bezaubernden Trinkfluss. Der Lacrau Reserva endet kräftig und langanhaltend. Ein fantastischer Rotwein aus dem wunderbaren Douro, **herrlicher Essensbegleiter.**

Gerstl Partner

Erleben Sie Weingenuss pur! Folgende Partner führen das Gerstl Weinsortiment:

Shop Vinothek zum Rathaus

Hildisriederstrasse 1
6204 Sempach
Tel. 041 460 08 30
Mobile 078 711 72 07
www.vinothek-rathaus.ch

Shop Muff Haushalt / Vitrum

Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 973 96 00
www.vitrumgmbh.ch

Shop Muff Haushalt

Stadthausstrasse 113
8400 Winterthur
Tel. 052 213 22 33
www.muff-haushalt.ch

Restaurant & Shop Ziegelhüsi

Bernstrasse 7
3066 Deisswil/Stettlen
Tel. 031 931 40 38
www.ziegelhuesi.ch

Restaurant & Shop 1733 – Restaurant & Weinbar

Goliathgasse 29
9000 St.Gallen
Tel. 076 585 1733
www.1733.ch

Shop Weinrampe

Neustadtstrasse 13
9400 Rorschach
Tel. 071 244 67 09
www.weinrampe.ch

Restaurant Maihöfli

Maihofstrasse 70
6006 Luzern
Tel. 041 420 60 60
www.restaurantmaihofli.ch

Landgasthof Farnsburg

Farnsburgweg 194
4466 Ormalingen
Tel. 061 985 90 30
www.landgasthof-farnsburg.ch

Restaurant Sternen

Dorfstrasse 72
8957 Spreitenbach
Tel. 056 401 10 44
www.sternen-spreitenbach.ch

Restaurant Bacchus Bistro & Genussmanufaktur

Sempacherstrasse 1
6024 Hildisrieden
Tel. 041 530 00 30
www.bacchus-bistro.ch